

M6DKlimaanlagePro/V2

Handbuch V1.0

2025.04



www.toolkitrc.com

ToolkitRC Technology (Shenzhen) Co. Ltd.

Einführung

Vielen Dank für den Kauf des ToolkitRC M6DAC Pro/V2 Dual Balance-Ladegeräts. Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung sorgfältig durch.

Wichtige Punkte



Tipps



Wichtig



Information

Weitere Hinweise

Um das beste Erlebnis mit diesem Produkt zu gewährleisten, scannen Sie bitte den untenstehenden QR-Code, um über Neuigkeiten, Informationen und Firmware-Updates für Ihr Ladegerät auf dem Laufenden zu bleiben. Oder besuchen Sie www.toolkitrc.com

FOLLOW US





Sicherheit

1. M6DAC Pro/V2 ermöglicht eine Eingangsspannung von 7-28 V oder AC 100-240V. Bitte stellen Sie sicher, dass das Netzteil Spannung liegt in diesem Bereich. Achten Sie auf die positive und negative Polaritäten der Stromversorgung beim Verbinden.
2. Verwenden Sie dieses Produkt nicht in einer heißen Umgebung oder in der Nähe einer Hitze Quelle. Verwenden Sie dieses Produkt nicht in feuchter, brennbarer oder explosiven Gasumgebungen.
3. Verwenden Sie dieses Produkt nur unter direkter Aufsicht. Lassen Sie die Akkus beim Laden nicht unbeaufsichtigt.
4. Wenn Sie dieses Produkt nicht verwenden, ziehen Sie bitte den Netzstecker. Eingangsleistung rechtzeitig.
5. Wenn Sie die Ladefunktion verwenden, stellen Sie bitte die Strom passend zur Batterie. Stellen Sie keine übermäßigen Stromladung, um den Akku nicht zu beschädigen.

Inhalt

Einführung.....	2
Wichtige Punkte	2
Weitere Informationen	2
Sicherheit	3
Inhalt	4
M6DAC Pro/V2-Layout	8
Lade- und Entladeeinstellungen.....	11
1, Batterietyp.....	11
2, Anzahl der Zellen.....	14
3. Modus.....	15
4. Entlademodus	16
5, Max. Eingangsspannung	18
6, Endspannung (TVC)	18
7, Aktuelle Einstellung	20
8, NiMH-Einstellung (PeakV)	21
9, Zykluseinstellung.....	21

10, Einstellung des Energiemodus.....	23
11, Intelligente Batterie.....	24
Lade- und Entladerarbeiten	26
Systemeinstellungen	30
Weitere Funktionen	34
Spezifikation	36

Produktbeschreibung

M6DAC Pro/V2 ist ein symmetrisches Zweikanal-Ladegerät Produkt. Kleine Größe, hohe Leistungsdichte, innovative Design kann die Ladegenauigkeit bis auf 5 mV sinken.

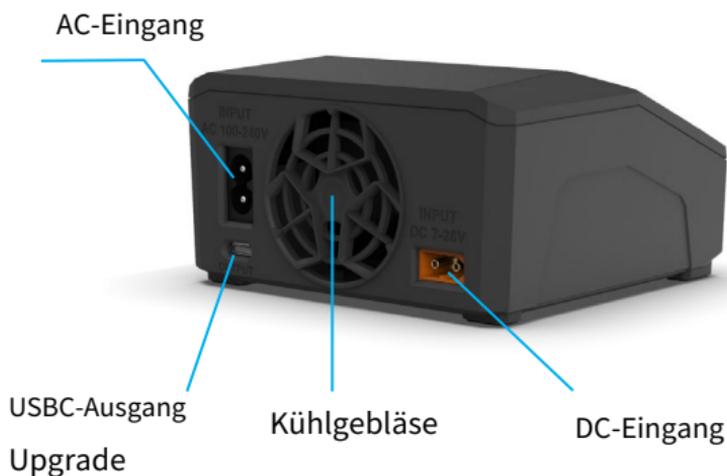
- Eingebautes AC-Netzteil, 200 W/V2 300 W/PRO.
- Lade-, Entlade- und Balancemanagement von LiPo, LiHV, LiFe Lion LTO 1-6S, NiMh 1-16S, PB 1-10S Batterien.
- Ladestrom:
Synchronmodus maximal 28A@MAX700W
Asynchroner Modus maximal 16A@MAX400W
- Entladestrom:
Recyclingmodus maximal 16 A bei 400 W *2
Brückenmodus maximal 16 A bei 400 W
(Empfohlener Leistungswiderstand 2-5 Ω)
Normalmodus maximal 3 A bei 15 W *2
- 65 W Schnelllade-USB-C-Ausgang.
- PD/QC/AFC/FCP/SCP/PE/SFCP/usw. vollständiges Protokoll.
- Integriertes kabelloses Laden (nur PRO-Version)
- Lithium-Batterie-Abschaltspannung kann eingestellt werden (TVC Funktion).

- Konstantstrom- und Konstantspannungsausgang, anpassbare 1-28V Konstantspannung, 1-16A Konstantstrom.
- Kann an gängige UAV-Batterien angepasst werden, automatisch aktiviert und aufgeladen.
- Mehrsprachiges System, kann beliebig aktualisiert werden gewünschte Sprache.
- Das Gerät lässt sich wie ein USB-Laufwerk mit dem PC verbinden und ermöglicht so eine einfache Firmware-Upgrades. Kopieren Sie einfach die neuen zu aktualisierende Firmwaredateien.

M6DAC Pro/V2 Layout



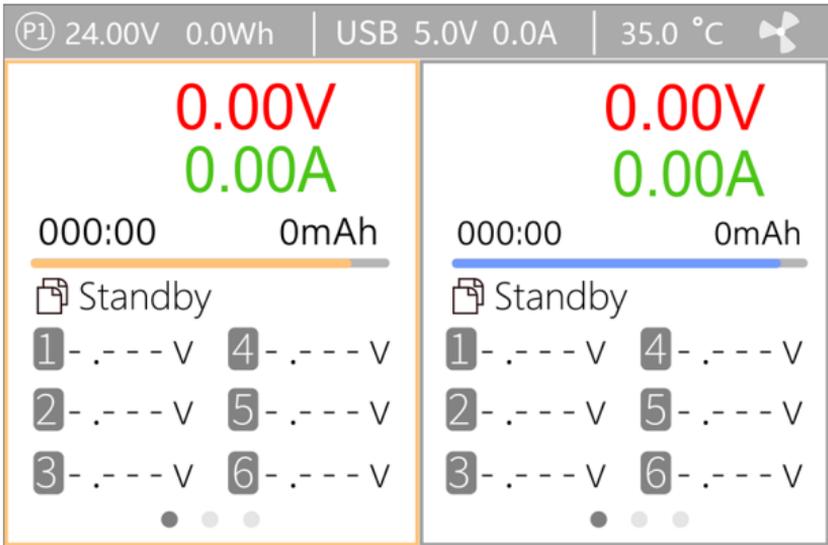
Front



Zurück

Schnellstart

1. Schließen Sie ein 7–28 V- oder AC 100–240 V-Netzteil oder eine Eingangsbatterie an den Eingangsanschluss auf der Rückseite des M6DAC Pro/V2 an.
2. Das Display zeigt das Boot-Logo an und bleibt 2 Sekunden lang bestehen.
3. Gleichzeitig wird es vom Boot-Geräusch von do-re-mi begleitet.
4. Nach dem Booten wechselt das Display zur Hauptschnittstelle und zeigt Folgendes an:



5. Drücken Sie kurz [Exit/CH], der Cursor wechselt zwischen dem linken und rechten Kanal.
6. Halten Sie [Exit/CH] gedrückt, um den Innenwiderstand des entsprechenden Kanals zu testen. Nach dem Test wird der Innenwiderstand angezeigt.
7. Blättern Sie mit dem [Scrollrad], um die Seiten im entsprechenden Kanal umzuschalten.

8. Drücken Sie kurz [OK], um die Ladeaufgabe auszuwählen, wenn der Kanal im Leerlauf ist, und um die Arbeit anzupassen und zu beenden, wenn der Kanal arbeitet.

9. Halten Sie [OK] gedrückt, um die Systemeinstellungsoberfläche aufzurufen, wenn beide Kanäle frei sind.

10. Drücken Sie [Exit], um die Änderung zu beenden oder zur vorherigen Schnittstelle zurückzukehren.

=====



1. Drücken Sie einmal kurz [Scrollrad], um die Tastenfunktion zu bestätigen

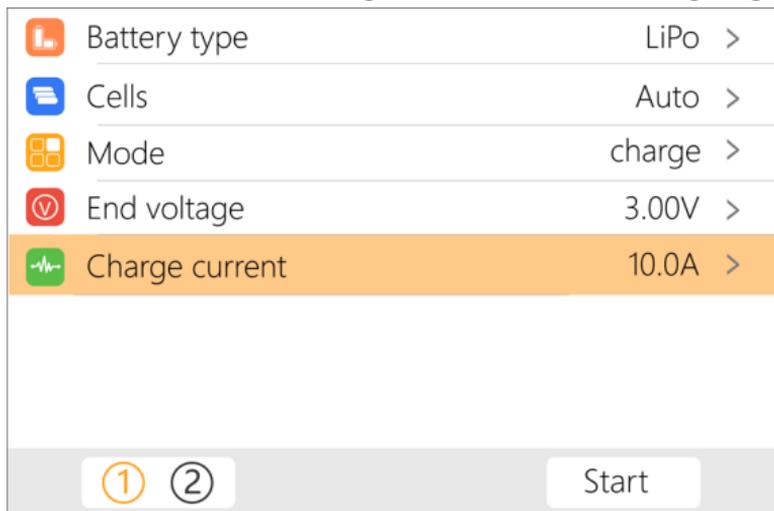
2. Halten Sie das [Scrollrad] 2 Sekunden lang gedrückt, um die Tastenfunktion zu löschen.

3. Wenn eine beliebige Taste erfolgreich betätigt wird, ertönt ein Di-Di-Aufforderungston.

=====

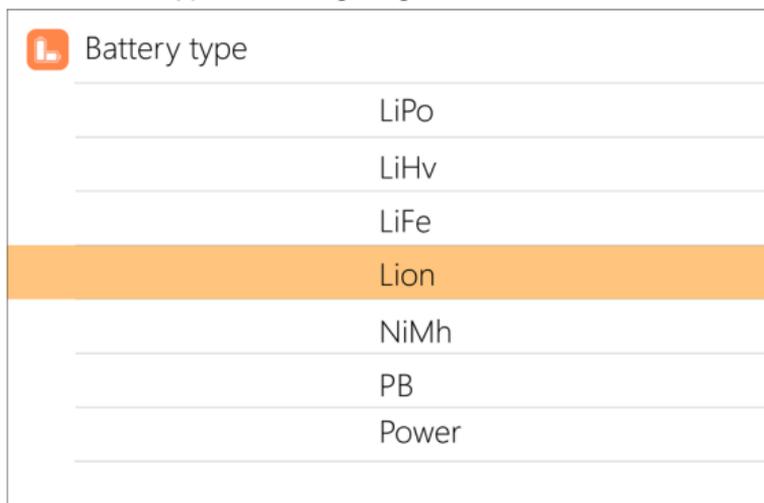
Lade- und Entladeeinstellungen

Drücken Sie kurz [OK] auf der Hauptschnittstelle, um die Ladefunktion aufzurufen. Die folgende Schnittstelle wird angezeigt.



1, Batterietyp

Bewegen Sie den Cursor auf [Batterietyp] und drücken Sie [OK], um den Batterietyp wie unten gezeigt zu ändern:



Das Ladegerät unterstützt das Laden und Entladen von 7 Batterietypen: Lipo, LiHV, LiFe, Lion, LTO, NiMh und

PB. Stromversorgung und Smart-Akku können ebenfalls ausgewählt werden. Wählen Sie nach Auswahl eines Akkus, der zum tatsächlichen Akku passt, kurz [OK] und [Exit] drücken, um die Einstellungen zu übernehmen und zur vorherigen Oberfläche zurückzukehren.



Tipps

Wenn das Einstellungsmenü die Funktion zur Akkuauswahl aktiviert, wird durch Eingabe der Ladeeinstellungen mit der Akkuauswahl begonnen. Blättern Sie mit dem [Scrollrad], bewegen Sie den Cursor, wählen Sie den gespeicherten Akkutyp aus oder erstellen Sie einen neuen Akku und drücken Sie die [Eingabetaste], um zur Schnittstelle für die Akkueinstellungen zu gelangen, wie unten dargestellt:

Battery selection				
1	Lipo	6S	10.0A	charge >
2	LiHv	3S	5.0A	Discharge >
3	New			>



Warnung

1. Wenn Sie zum Laden den falschen Batterietyp wählen, kann dies zu Schäden an der Batterie und dem Ladegerät führen und es besteht die Gefahr eines Brandes. Wählen Sie daher sorgfältig aus.
2. Verwenden Sie dieses Produkt nicht zum Laden von Batterien, bei denen der Batterietyp nicht angegeben ist.



Glossar der Batteriebegriffe – Erklärung

1. **Fettabsaugung:** oft als Lithiumpolymer bezeichnet Akku mit einer Nennspannung von 3,70 V und bei voll geladenem Akku von 4,20 V.
- 2, **LiHV:** oft als Hochspannungs-Lithiumbatterie mit einer Nennspannung von 3,85 V und einer vollständig geladenen Batterie von 4,35 V bezeichnet.
- 3, **Leben:** oft als Eisen-Lithium-Batterie bezeichnet, mit einer Nennspannung von 3,30 V und einer vollständig geladenen Batterie von 3,60 V.
- 4, **Löwe:** oft als Lithium-Ionen-Akku mit einer Nennspannung von 3,60 V und einer voll geladenen Batterie von 4,10 V bezeichnet.
- 5, **LTO:** oft als Lithiumtitanat-Batterie mit einer Nennspannung von 2,40 V und einer vollständig geladenen Batterie von 2,70 V bezeichnet.
- 6, **NiMh:** oft NiMH-Akku genannt, Nennspannung 1,20 V.
- 7, **PB:** oft Blei-Säure-Batterie genannt, Nennspannung 2,00 V.

2, Anzahl der Zellen

Bewegen Sie den Cursor auf die Position

[Batteriezellenanzahl] und drücken Sie [OK], um die Anzahl der Batteriezellen zu ändern. Die Anzeige sieht wie folgt aus.

 Cells	
	Auto
	1 S
	2 S
	3 S
	4 S
	5 S
	6 S

Drehen Sie das [Scrollrad], um den Wert anzupassen. Bei der Einstellung [Auto] erkennt das Ladegerät automatisch die Anzahl der angeschlossenen Akkuzellen anhand der am Ausgang angeschlossenen Akkuspannung. Drücken Sie kurz [OK] und [Exit], um die Einstellung zu übernehmen und zur vorherigen Oberfläche zurückzukehren.



Tipps

1. Eine Überentladung oder Überladung der angeschlossenen Batterie kann zu einer falschen Erkennung der Batteriezellennummer führen und es ist notwendig, die richtige Zellennummer manuell einzustellen.

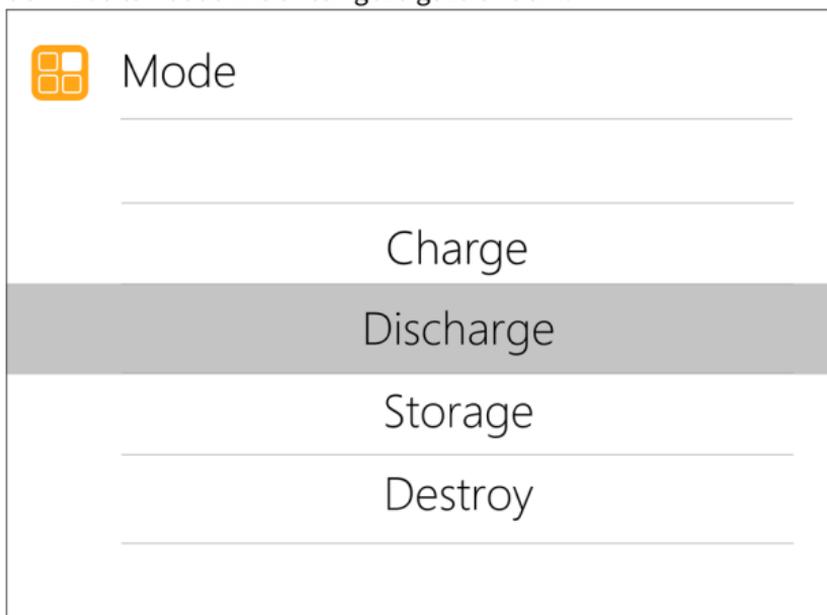
2. Wenn die Zellenzahl falsch eingestellt ist, wird der Akku möglicherweise nicht vollständig geladen oder durch Überladung beschädigt. Bitte achten Sie darauf, die Zellenzahl richtig einzustellen.

3. Nachdem die Lixx-Batterie an den Ausgleichsanschluss angeschlossen wurde, kann die Anzahl der Batteriezellen genauer ermittelt werden.

=====

3, Modus

Bewegen Sie den Cursor auf [Modus] und drücken Sie [OK], um den Arbeitsmodus wie unten gezeigt zu ändern:



Lipo, LiHV, LiFe, LionBatterien können geladen, entladen, zyklisch geladen, zerstört und gelagert werden. **NiMH**Die Batterie kann wahlweise geladen, entladen oder in Zyklen verwendet werden. **PB**Der Akku kann geladen oder entladen werden. Drücken Sie kurz [OK] und [Exit], um die Änderungen zu übernehmen und zur vorherigen Schnittstelle zurückzukehren.



Tipps

Der Destroy-Modus löscht die elektrische Energie und sollte nur beim Entsorgen der Batterie verwendet werden. Andernfalls kann es zu irreversiblen Schäden an der Lithiumbatterie kommen.

4, Entlademodus

Wenn der Arbeitsmodus den Entlade-, Speicher- und Zyklusmodus auswählt, erhöht die Batterieeinstellungsschnittstelle den Entlademodus. Wie unten gezeigt.

	Battery type	LiPo >
	Cells	Auto >
	End voltage	3.00V >
	Mode	Discharge >
	Discharge mode	Inter >
	Discharge current	10.0A >

① ② Start

Bewegen Sie den Cursor auf [Entlademodus] und drücken Sie [OK], um den Entlademodus wie unten gezeigt zu ändern.



Discharge mode

Inter

Recycle

Bridge

M6DAC Pro/V2 unterstützt zwei Entlademodi.

1. **Inter-Modus (Interner Modus)**, Entladung durch internen Wärmeverbrauch, maximale Unterstützung 3,0 A bei 15 W Entladung.

2. **Recyclingmodus**, Wenn es sich bei der Eingabe um eine geeignete Batterie handelt, kann diese Funktion die elektrische Energie von der entladenen Batterie in die Eingabebatterie zurückführen.

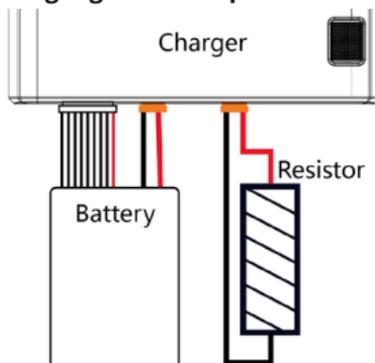
Hinweis: Im Einstellungsmenü ist der Eingangstyp „Batterie“ eingestellt.

3. **Bridge-Modus**, Leitet elektrische Energie über einen Leistungswiderstand ab. Wenn die Batterie an einen Kanal angeschlossen ist, wird der

Widerstand mit einem anderen Kanal verbunden. Empfohlener

Leistungswiderstand: 2–5 Ω und 100–500 W **Hinweis: Für die**

Eingangsstromversorgung ist ein Adapter erforderlich.



Ändern Sie die Endspannung der einzelnen Batterie. Im Lademodus entspricht dies der Ladeschlussspannung. Der Bereich liegt bei plus/minus 50 mV der maximalen Spannung. Im Entlademodus entspricht dies der Entladeschlussspannung. Mit dem [Scrollrad] können Sie den Wert in 0,01-V-Schritten anpassen.

 End voltage	
	4.17V
	4.18V
	4.19V
	4.20V
	4.21V
	4.22V
	4.23V



1. Nur bei LiPo-, LiHV- und LiFe-Akkus kann die Endspannung eingestellt werden.

2. Wenn Sie mit den Batterieeigenschaften nicht vertraut sind, ändern Sie bitte nicht die Abschaltspannung.

3. Die Lade-Abschaltspannung kann auf einen Bereich von plus oder minus 50 mV der Vollspannung eingestellt werden.

4, **Glossarerklärung:**

TVC: Englische Abkürzung für Terminal Voltage Control

7, Aktuelle Einstellung

Bewegen Sie den Cursor auf die Position [Ladestrom] oder [Entladestrom] und drücken Sie [OK], um den Strom zu ändern. Drehen Sie das [Scrollrad], um den Wert in Schritten von 0,1 A anzupassen. Drehen Sie das [Scrollrad] schnell, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern. Das Ladegerät unterstützt bis zu 16,0 A. Im Synchronbetrieb maximal 28 A.

 Charge current
10.7A
10.8A
10.9A
11.0A
11.1A
11.2A
11.3A



Tipps:

1. Bitte stellen Sie die Laderate von 1-2C entsprechend zur Batteriekapazität.

Beispiel: Bei einem Akku mit einer Kapazität von 2000mAh stellen Sie den Ladestrom bitte entsprechend auf 2,0-4,0A ein.

2. Lade- und Entladestrom sind nur gültig im entsprechenden Arbeitsmodus

3. Informationen zur Einstellung des Entlademodus finden Sie unter

das Kapitel <Systemeinstellungen> in diesem Handbuch =====

8, NiMH-Einstellung (PeakV)

Wenn der Batterietyp NiMh ist, kann der Unterdruckwert eingestellt werden, wenn die Batterie vollständig geladen ist. Der Bereich liegt zwischen 3 mV und 15 mV, wie unten gezeigt.

 Nixx peak
5mV
6mV
7mV
8mV
9mV
10mV
11mV

=====



Tipps:

- 1. Nur NiMh-Akkus können eine negative Batteriespannung einstellen.

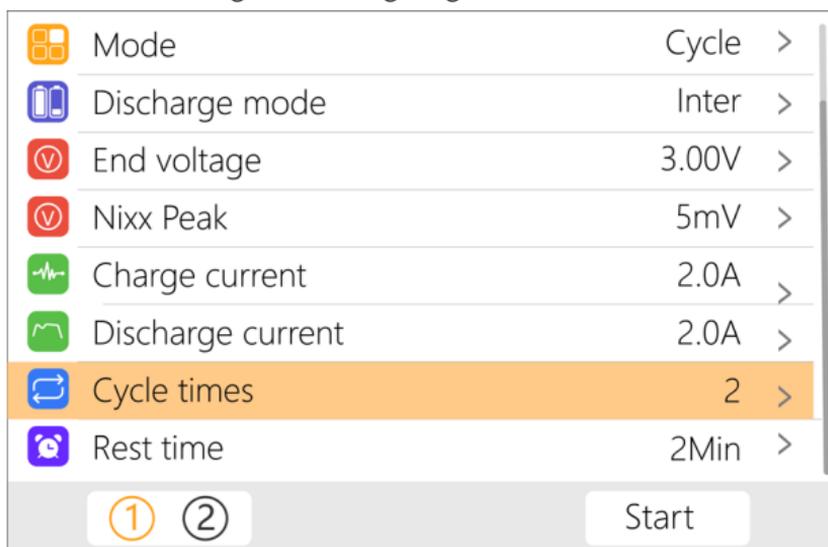
2.Glossarerklärung:

PeakV:Wenn der Nickel-Metallhydrid-Akku vollständig geladen ist, erreicht der Spannungsabfall jedes Teils seinen Höhepunkt. =====

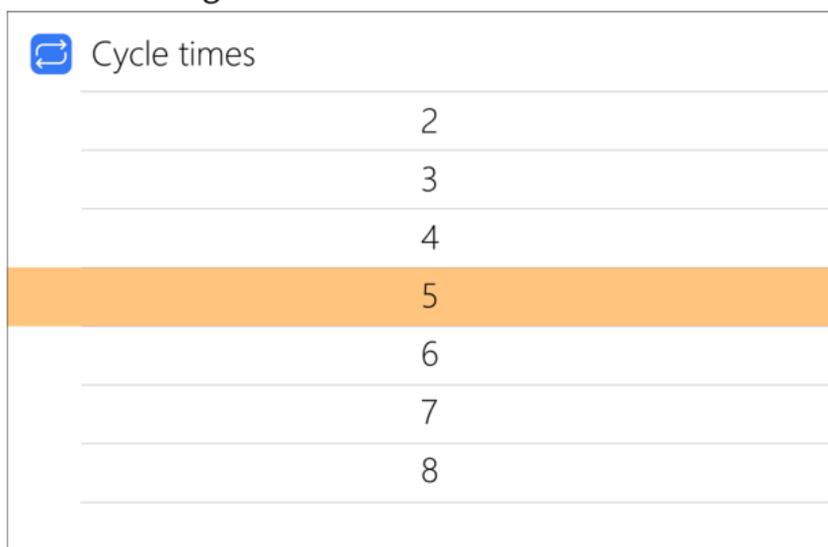
9, Zykluseinstellung

Wenn der Akkutyp NiMh ist und die Arbeit

Wenn der Modus zum Radfahren ausgewählt ist, erhöht die Batterieeinstellungsschnittstelle die Anzahl der Zyklen und die Ruhezeiteinstellung. Wie unten gezeigt.



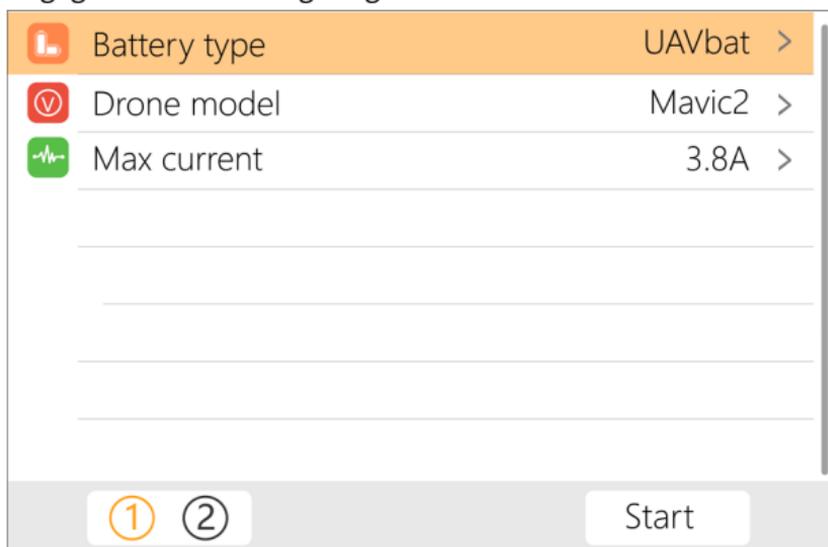
Bewegen Sie den Cursor auf [Zykluszeiten] und drücken Sie [OK], um die Zykluszeiten auf 2-12 einzustellen. Das Ladegerät folgt dem Zyklusmuster Entladen-> Laden-> Entladen-> Laden ... „Entladen-> Laden “ erfolgt 2 Mal.



Bewegen Sie den Cursor auf [Ausgangsspannung] und drücken Sie [OK], um die Ausgangsspannung zu ändern. Der Spannungsbereich liegt zwischen 1 V und 28 V. Bewegen Sie den Cursor auf [Max. Stromstärke] und drücken Sie [OK], um den maximalen Strom (die maximale Stromstärke des Ausgangsnetzteils) zu ändern. Der Bereich liegt zwischen 0,5 A und 16 A.

11, Intelligente Batterie

Beim Akkutyp „Smart Battery “ sind in den Akkueinstellungen nur der Drohrentyp und der maximale Strom angegeben. Wie unten gezeigt.



Bewegen Sie den Cursor auf [Drohnenmodell] und drücken Sie [OK], um verschiedene Drohnenmodelle auszuwählen. Wie unten gezeigt.



Drone model

Mavic2 17.6V

MavicS 13.05V

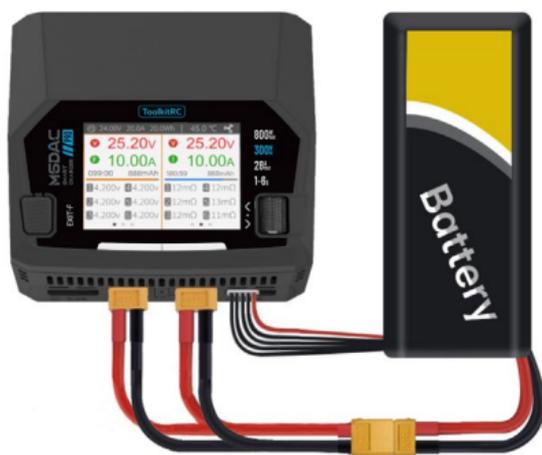
Phantom 17.4V

Inspire 26.1V

Bewegen Sie den Cursor auf [Max Current] und drücken Sie [OK], um den Ladestrom einzustellen. Der Bereich liegt zwischen 0,5 A und 16 A.

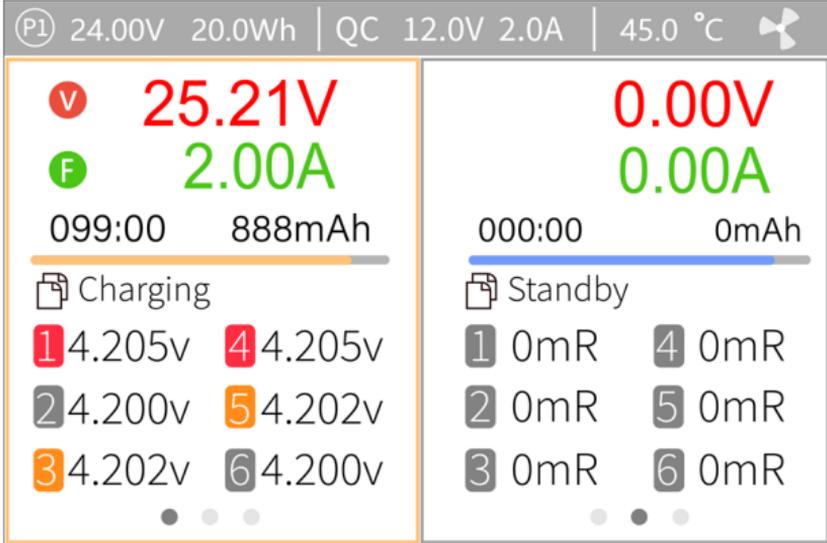
12. Synchronmodus

Im Einstellungsmenü, wenn die Synchronisierungsfunktion aktiviert ist. Der M6DAC Pro/V2 ermöglicht es zwei Kanälen, denselben Akku mit einem Gesamtstrom von 28 A zu laden. Schließen Sie ihn wie unten gezeigt an.

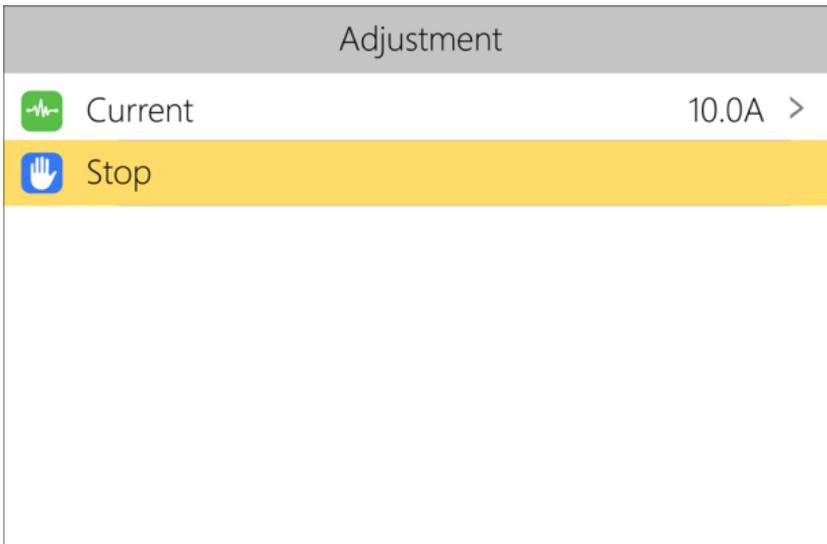


Lade- und Entladearbeiten

Wenn der Lade- und Entladevorgang beginnt, wechselt das Ladegerät in die Arbeitsschnittstelle, wie unten gezeigt.



Drehen Sie das [Scrollrad] auf dieser Oberfläche, um die Statusinformationen und den internen Widerstandswert zu ändern. Drücken Sie kurz [OK], um den Betriebsstrom dynamisch einzustellen oder die Arbeit zu beenden. Wie unten gezeigt.



Um den Lade- und Entladevorgang zu beenden, drücken Sie kurz [OK], bewegen Sie den Cursor auf [Arbeit beenden], drücken Sie kurz [OK], beenden Sie die Arbeit und kehren Sie zur Hauptschnittstelle zurück.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist oder während des Ladevorgangs ein Fehler auftritt, wird ein Eingabeaufforderungsfeld angezeigt und ein Ton ertönt.

Beschreibung des Anzeigeeinhalts:

24,00 V:Eingangsversorgungsspannung

20,0 Wh:Gesamtstromverbrauch der Eingangsleistung

45,0°C:Interne Temperatur des Ladegeräts.

Qualitätskontrolle:Ladeprotokoll.

12,0 V:USB-C-Ausgangsspannung.

2,0 A:USB-C-Ausgangsstrom.

25,21 V:Hauptanschlussspannung des ersten Kanals.

20,00 A:Hauptanschlussstrom des ersten

Kanals. 099:00:Arbeitszeit des ersten Kanals.

888 mAh:Kumulative Kapazität des ersten Kanals. :

V Konstantes Spannungszeichen. C: Konstantes Stromzeichen.

P: Strombegrenzungszeichen. P: Leistungsgrenze, I: Eingangsgrenze,

C: Maximalstrom A: Laden aktivieren, F: Hauptanschlussspannung oder Einzelzellenspannung ist voll

1 4,205 V:1. Batteriespannung

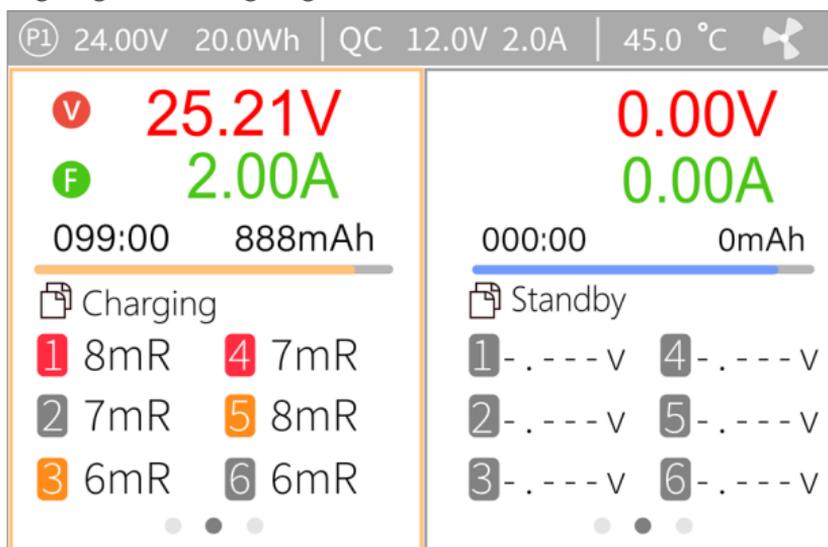
.....

4.200 V:4. Batteriespannung (diese Zelle ist im Gleichgewicht

Management)

- . - V:Keine Batterie angeschlossen

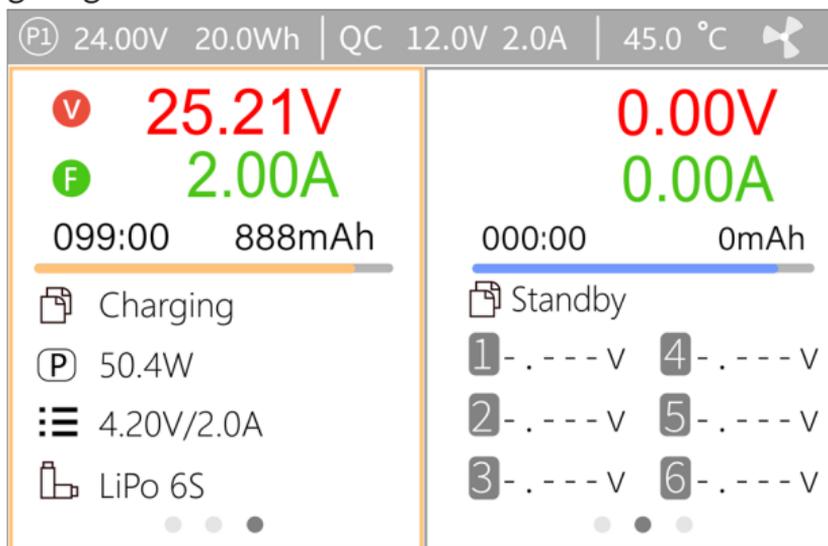
Scrollen Sie mit dem [Scrollrad], um zur zweiten Spalte des zweiten Kanals zu wechseln. Dort werden die Informationen zum Innenwiderstand angezeigt. Wie unten gezeigt.



1,8 mΩ:Innenwiderstand der ersten Batterie

.....

Scrollen Sie mit dem [Scrollrad], um zur dritten Spalte zu wechseln der zweite Kanal, die Informationsleiste. Wie unten gezeigt.



Aufladen: zeigt den aktuellen Ladestatus an. Lipo
6S: den aktuellen Akkutyp und die Akkunummer.

4,20 V/2,00 A: Aktuelle Batterieschlussspannung und
Ladestrom.



Tipps:

1. Bitte überwachen Sie den Lade- und Entladevorgang während des gesamten Vorgangs, um Störungen rechtzeitig zu beheben. Lassen Sie den Lade- oder Entladevorgang nicht unbeaufsichtigt.
2. Beim Laden und Entladen von Lithiumbatterien führt der Anschluss an den Hauptanschluss nicht zur Balanceverwaltung. Achten Sie auf die Balance der Batterie. Es wird empfohlen, das Balancekabel anzuschließen. Dadurch wird die Balanceverwaltung automatisch gestartet.
3. Nach Abschluss des Ladevorgangs trennen Sie den Akku vom Stromnetz und schließen einen neuen Akku an. Der Lade- und Entladevorgang wird automatisch gemäß dem eingestellten Modus fortgesetzt (sofern der Dauerbetrieb gewählt ist). Bei der Einstellung einer festen Zellenzahl müssen Sie Akkus mit gleicher Zellenzahl und Kapazität anschließen. Achten Sie bei der automatischen Erkennung der Zellenzahl darauf, ob die erkannte Zellenzahl mit der tatsächlichen Zellenzahl übereinstimmt.

Systemeinstellungen

Nachdem Sie [OK] auf der Hauptschnittstelle lange gedrückt haben, können Sie die Systemeinstellungsschnittstelle aufrufen, wenn beide Kanäle frei sind, wie unten gezeigt.

Setup		
	Input settings	▼
	Security settings	▼
	Synchronous mode	OFF
	Continuous work	OFF
	Work completed	END
	Balance start volt	Always
	Battery selection	ON
	Backlight	10

Eingangsleistungseinstellungen: Geben Sie die relevanten Einstellungen des Netzteils ein. Durch langes Drücken können Sie Netzteil 1, Netzteil 2 und Netzteil 3 auswählen. Durch kurzes Drücken werden die Einstellungen erweitert. Wie unten gezeigt.

Settings		
	Input settings	∨
	Power selection	①
	Power type	AC
	Max power	300W
	Max current	15.0A
	Voltage range	7.0 - 24.0V
	Security settings	>
	Synchronous mode	OFF

Leistungsauswahl: Der Benutzer kann P1, P2 und P3 auswählen. Dabei handelt es sich um drei benutzerdefinierte Vorgabebänke für die Stromeingangseinstellungen, die einen schnellen Wechsel zwischen Stromquellenprofilen ermöglichen.

Antriebsart: Batterie und Netzteil. Eine Batterie kann beim Entladen Energie zurückgewinnen (Recycle-Modus). Dieser Modus bietet zudem eine höhere Stromaufnahme als die Entladung über den Innenwiderstand. Der Recycle-Modus kann nicht mit einem Netzteil oder einem anderen Netzteil verwendet werden.

Maximale Leistung: die maximale Leistung, die beim Laden vom Eingangsanschluss aufgenommen wird.

Maximaler Strom: der maximale Strom, der während des Ladevorgangs aus dem Eingangsanschluss entnommen wird.

Spannungsbereich: den zulässigen Eingangsspannungsbereich.

Ladesicherheits-Set: Kurz drücken, um die Einstellungen zu erweitern. Wie unten gezeigt.

Settings		
	Input settings	>
	Security settings	∨
	Safe inter. temp.	70°C
	Safe exter. temp.	50°C
	Safe time	200Min
	Safe capacity	20Ah
	Synchronous mode	OFF
	Continuous work	OFF

Sichere Zwischentemperatur:Über diesem Temperaturwert stoppt das Gerät die Hauptportausgabe.

Sichere Außentemp.:Wenn der externe Sensor eine höhere Temperatur als diese Temperatur erkennt, stoppt das Gerät die Hauptanschlussausgabe.

Sichere Zeit:die maximale Dauer des kontinuierlichen Ladens und Entladens, nach deren Ablauf es nicht mehr funktioniert.

Sichere Kapazität:die maximale Kapazität für kontinuierliches Laden und Entladen, jenseits derer es nicht mehr funktioniert.

Synchronisationsmodus:Kann auf Öffnen eingestellt werden. Nach dem Öffnen arbeiten die beiden Kanäle synchron.

Unterstützt mehr Leistung.

Kontinuierliche Arbeit:Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet das Ladegerät automatisch die gleichen Ladeeinstellungen für die nächste angeschlossene Batterie. Stellen Sie sicher, dass die nächste angeschlossene Batterie die gleichen Einstellungen benötigt wie die vorherige.

Batterie, die geladen wurde.

Abgeschlossene Arbeiten:Nach dem Laden, ob eine Unterbrechung oder Erhaltungsladung erfolgen soll.

Hintergrundbeleuchtung:Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann von 1 bis 10 Stufen eingestellt werden

Settings		
	Work completed	END
	Battery selection	ON
	Backlight	10
	Buzzer	6
	Language	English
	Theme style	Light
	Default	NO
	ID:XXXXXXXX - V1.00	

Summer:Der Ton des Summers kann ausgeschaltet werden. **Sprache:** Die Anzeigesprache des Systems. Es können Englisch, Chinesisch usw. ausgewählt werden.

Standard :Setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Andere Funktionen

1. Firmware-Upgrade

Nachdem Sie den M6DAC Pro/V2 mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den Computer angeschlossen haben, erkennt der Computer einen USB-Datenträger mit dem Namen Toolkit. Laden Sie die Upgrade-Datei app.upg von der offiziellen Website herunter. Kopieren Sie die neue Datei und fügen Sie sie ein, um die vorherigen Dateien auf dem USB-Datenträger zu überschreiben.

Anschließend kann die Firmware aktualisiert werden. **2, USB-C 65W Ausgang**

Zusätzlich zur oben genannten Upgrade-Funktion kann die USB-Schnittstelle auch 65 W zum Laden mobiler Geräte ausgeben. Unterstützt Schnellladeprotokolle einschließlich PD3.0/PD2.0 /PPS/QC4/QC3.0/QC2.0/AFC/FCP/SCP/PE2.0/PE1.1/SFC P/VOOC.

3, automatisch weiter laden und entladen

Wenn ein Akku vollständig geladen ist, trennen Sie den Akku für 2 Sekunden und schließen Sie den nächsten Akku an. Das Gerät lädt und entlädt sich automatisch weiter. Sie können das Menü so einstellen, dass diese Funktion gestartet und gestoppt wird (Dauerbetrieb).

4, Lüfterstufe

Wenn die Innentemperatur des Geräts 45 °C überschreitet, schaltet der Lüfter zur Geräuschreduzierung auf halbe Geschwindigkeit. Wenn die Innentemperatur 53 °C überschreitet, schaltet der Lüfter zur Verbesserung der Wärmeableitung auf volle Geschwindigkeit.

5, manuelle Spannungskalibrierung

Halten Sie im ausgeschalteten Zustand das [Scrollrad] gedrückt und lassen Sie es nicht los. Schließen Sie die Stromversorgung an. Das System wechselt in die Funktion zur manuellen Spannungskalibrierung.

Messen Sie die tatsächliche Spannung jeder Batterie mit einem Voltmeter, bewegen Sie den Cursor zum entsprechenden Spannungswert, passen Sie ihn an den Voltmeterwert an und führen Sie die Kalibrierung durch. Bewegen Sie nach Abschluss der Kalibrierung den Cursor zum Speichern. Drücken Sie einmal kurz. Der Summer ertönt einmal, und der Speichervorgang ist erfolgreich. Melden Sie sich einfach ab oder fahren Sie das Gerät herunter.

6, Vollständig aufgeladen

Beim Laden der Lithiumbatterie wird die Meldung „Schnellladung beendet“ angezeigt. Wird die Batterie nicht entnommen, wird automatisch eine Erhaltungsladung mit konstanter Spannung durchgeführt, um die Batterie vollständig aufzuladen. **7. Kabelloses Laden**

Der M6DAC Pro verfügt über ein integriertes kabelloses Lademodul, das sich automatisch anpasst und das Mobilgerät lädt, wenn es darauf platziert wird. Ladeleistung 10 W.

8, Brückenentladung

Der Eingangsanschluss ist mit der Stromversorgung verbunden und eingeschaltet. Die entladene Batterie wird an einen beliebigen Kanal angeschlossen, der Leistungswiderstand an einen anderen Kanal. Der Entlademodus ist auf Überbrückung eingestellt. Dadurch kann die elektrische Energie der Batterie über den Widerstand als Wärme abgeleitet werden. In diesem Entlademodus entspricht die Gesamtentladeleistung P der Spannung über dem Widerstand multipliziert mit dem Stromfluss durch den Widerstand. $P = V$ Widerstand $\cdot I$ Widerstand

Empfohlene Auswahl des Leistungswiderstands: 2–5 Ω und 100–500 W Leistung.

Spezifikation

Laden	Eingang	DC 7-28 V bei MAX 30 A AC 100-240 V bei MAX 200 W (V2) AC 100-240 V bei MAX 300 W (PRO)
	Akku-Typ	LiPo LiHV LiFe Lion LTO@1-6S NiMh @1-16S Pb @1-10S
	Bal Cur.	1000 mA bei 2-6 s
	Genauigkeit	<0,005 V
	Laden Leistung	0,1-16 A bei 400 W *2 ASYN 0,1-28 A bei 700 W SYNC
	Entladen Leistung	0,1-16 A bei 400 W*2 Recyclingmodus 0,1-16 A bei 400 W Bridge-Modus 0,1-3 A bei 15 W * 2 Normalmodus
	USB-C	65 W bei 20 V bei 3,25 A Upgrade
	Protokoll	PD, QC, AFC, FCP, SCP, PE, SFCP, VOC
	Kabellos Laden	10 W (nur Pro)
	Batterie Stromspannung	1,0V - 5,0V bei 1 - 6 s
	Batterie Intern Widerstand	1-100 mR bei 1-6 s
Anzeige	LCD	IPS 2,8 Zoll 320*280 Auflösung
Produkt	Größe	116 mm * 112 mm * 63 mm
	Gewicht	600 g/Pro 570 g/V2
Person Verpackung	Größe	164 mm * 135 mm * 68 mm
	Gewicht	730 g/Pro 700 g/V2